

## INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT .....	5
INHALTSVERZEICHNIS .....	7
ABKÜRZUNGEN .....	14
KARTEN .....	15
Karte 1: Die Nordägäis und die hellespontischen Inseln	
Karte 2: Lemnos	
1.    STATT EINER EINFÜHRUNG: MELAMPUS UND DIE SPRACHE DER TIERE	
1.1.  AUSZÜGE AUS EINEM LOGBUCH .....	17
Aufriss dieser Untersuchungen: Lemnische Mythologie – Hypsipyle und die Frauen von Lemnos – Hephaistos – Melampus und die Schlangen – Mythenforschung	
1.2.  MELAMPUS UND DIE SPRACHE DER TIERE	
1.2.1. Das sinnreiche Reptil .....	19
Verbreitung des Motivs der Schlange im Mythos – Notwendigkeit der Einschränkung des Fragehorizonts – Beispiele: Kychreus von Salamis – Python – Polyidos und Gilgamesh	
1.2.2. Le dénicheur de serpents .....	25
Die Sage von Melampus: zwei Varianten – Griechische Parallelen zur Erscheinung der Schlange am Altar – Aussergriechisches: Märchen und Sagen aus Nordeuropa – Schlangen und Vögel als Sprachsymbole	
1.2.3. Plus ultra .....	33
Exkurs: George W. Hensley und die Schlangenpraktiken der Heiligkeitskirche in Tennessee	
2.    DER VERWUNDETE PHILOKTET	
2.1.1. Iphiklos' Neffe .....	38
Philoktet: ein Name – Ein mythologisches Profil – Philoktet, Gregorius, Melampus: der rettende Aussenseiter	
2.2.  EIN ZERBROCHENER SPIEGEL – DIE ÜBERLIEFERUNG	
2.2.1. Dreimal Tragödie .....	43
Die Überlieferung zur Verwundung des Philoktet: die Tragiker	
a) Sophokles .....	44
b) Theodectes .....	46
c) Euripides .....	47
Versuch einer Rekonstruktion	
2.2.2. Spuren im Unterholz .....	52
Hygin – Dictys Cretensis – Sophokles-Scholien	

2.2.3.	Mythographischer Nachsommer .....	55
	Eine Sagenvariante im Vergilkommentar des Servius – Versuch einer philologie- geschichtlichen Rückführung: Donat, Aemilius Asper, C. Iulius Hyginus: augusteische Quellen?	
2.2.4.	Die Letzten und die Ersten .....	61
	Die Chrestomathie des Proklos – Homerscholien und Verwandtes – Die Epitome aus Apollodors Bibliothek	
2.2.5.	Gemalter Schmerz .....	63
	Die bildliche Überlieferung der Sage: Gemmen – Vasenbilder – Der Silberbecher von Hoby – Etruskische Bronzespiegel	
2.3.	ELFMAL PHILOKTET	
2.3.1.	Handschriften .....	65
	Übersicht zu den im vorhergehenden Kapitel umrissenen Varianten – Darin vorkom- mende Schlangenarten – Schuld und Sühne – Versuch einer systematischen Ordnung	
2.3.2.	Von Schlangen und Mäusen	
	a) Philoktet auf Tenedos .....	71
	Die Verwundung des Philoktet in den Kyprien – Der Tod des Tennes – Sophokles’ <i>Syndeipnoi</i>	
	b) Apollon Smintheus .....	74
	Der Gott in der Troas – Der Herr des Geziefers – Mäuse-Mythologie: Krinis, Senna- cherib, die Teukrer – Mäuse und Schlangen	
	c) Dareios und die Skythen .....	81
	Eine Erzählung bei Herodot – Vogel, Maus, Frosch, Pfeile, Natter: zur Entzifferung eines Zeichensystems	
2.3.3.	Ein Literat .....	84
	Dictys Cretensis: Elemente der Erzählung – Philoktet, Palamedes und Ulixes – Die Philoktetepisode des Dictys: eine literarische Kombination aus Euripides, Homer und den Homerkommentaren?	
2.3.4.	Rückkehr der Tragiker .....	87
	a) Euripides .....	88
	Ein verborgener Altar, verborgene Gräber: Chryse, Dirke und Verwandtes – Die Nymphe Chryse	
	b) Und Aischylos? .....	93
	Vermutungen zur Darstellung der Episode bei Aischylos – Die Vorlage für die Erwei- terungen des Euripides?	
	c) Sophokles .....	94
	Zentrum und Peripherie – Das Motiv der Schuld – Eine attische Umdeutung	
	d) Theodektes .....	96
	Hand und Fuss – Überblick über die tragischen Varianten	
2.3.5.	Hereinbrechende Ränder .....	99
	Philoktet und Herakles – Besonderheiten des Hyginus – die verliebte Nymphe	
2.3.6.	Philoktets italienische Reise .....	104
	Die Sagenvariante bei Servius: Analyse der Erzählung – Die Fussverletzung durch einen fallenden Pfeil: Herakles und Pholos – Schlangen und Pfeile: eine überraschende Ver- wandlung – Motive aus Euripides und Sophokles: literarische Quellen? – Die Stadt Pete- lia – Kulturkontakt und Kreolisierung von Erzählmustern	

3.	DIE STADT DER FRAUEN	
3.1.	VON FREMDEN LÄNDERN UND MENSCHEN	
3.1.1.	The isles of Greece, the isles of Greece! .....	112
	Mythos und Landschaft – Die Inseln, wo Philoktet verwundet wurde: Verzeichnis der Namen – Die hellespontischen Inseln – Imbros	
3.1.2.	Der Erdtaucher	
	a) De Chryse insula .....	117
	Das Eiland Chryse: antike Nachrichten und moderne Vermutungen	
	b) Περὶ τῶν Νεῶν .....	119
	Nea, Neai und Agios Evstratios	
	c) De generatione et corruptione insularum .....	122
	Das angebliche Auftauchen und Versinken von Inseln bei Lemnos – Herodot über Onomakritos und Lasos von Hermione – Die geologische Wirklichkeit – Werden und Vergehen von Inseln als mythisches Motiv – Die Homerphilologie als Sagendichterin	
3.1.3.	La segnano le carte antiche dei corsari .....	128
	Lage und Gestalt der Insel Lemnos – Der lemnische Vulkan: ein Phantasiegebilde – Der Berg Mosychlos	
3.1.4.	Schatten von gestern .....	135
	Probleme der lemnischen Frühzeit – Darstellung der Insel bei Homer – Griechische Besiedlung seit mykenischer Zeit – Die Tyrhener von Lemnos – Sprachgeschichte und Archäologie – Die beiden Poleis auf der Insel – Unsicherheiten und Zweifel	
3.1.5.	An heiliger Stätte	
	Die Kulte auf Lemnos (unter Ausschluss der Kabirenmysterien)	
	a) Artemis, Athene, Hephaistos und Hermes, Herakles und Philoktet ...	149
	Archäologische und literarische Spuren – Höhenkulte auf Lemnos?	
	b) Die Grosse Göttin Lemnos .....	152
	Das Phantom der Grossen Muttergöttin – Die Göttin von Lemnos: Texte und Archäologie – Lemnos, Artemis, Bendis, Aphrodite: Heikle Verbindungen	
3.2.	KURIOSE GESCHICHTEN	
3.2.1.	Eine Mythologie .....	160
	Verhältnis der drei lemnischen Sagenkreise zueinander: Philoktet, Hypsipyle, Hephaistos – Deutungen in der bisherigen Forschung	
3.3.	LEMNISCHES UNHEIL	
3.3.1.	Der Klassiker .....	164
	Die Überlieferung zur Mordnacht von Lemnos: Apollonios Rhodios	
3.3.2.	Spuren und Bruchstücke	
	a) Epos und Lyrik .....	166
	Die Quellen vor Apollonios: Homer, Simonides, Pindar – Erginos und der Agon bei der Ankunft der Argonauten auf Lemnos	
	b) Das attische Theater .....	170
	Aischylos, Sophokles, Aristophanes: Fragmente und nicht-apollonische Motive	
	c) Euripides .....	174
	Die ‚Hypsipyle‘ des Euripides und die lemnischen Mythologie – Die Mordnacht in diesem Stück: eine Rekonstruktion – Argos und Lemnos: Mythologische Umkehrungen	

d) Geschichtsschreiber und Verwandtes .....	179
Herodot – Kaukalos – Herodoros – Aklepiades von Tragilos – Myrsilos von Lesbos: der üble Geruch der Frauen von Lemnos – Quellen des Apollonios von Rhodos?	
3.3.3. Echoräume .....	
a) Familienbande .....	182
Die Quellen nach Apollonios – Genealogie der lemnischen Könige – Die Euneiden – Athen und die Inseln	
b) Das Parfum .....	188
Nochmals zum üblen Geruch der Lemnierinnen – Lukianscholien – Nikolaos von Damaskos – Apollodor <i>Bibliothēke</i> – Hygin – Dion Chrysostomos – Mordnacht und <i>dysodia</i> : verschiedene Geschichten? – Sport auf Lemnos	
c) Römische Erzähler .....	194
Ovid – Statius – Valerius Flaccus – Dessen abweichender Bericht von der Rettung des Thoas: archaischer Ritus oder literarische Erfindung? – Parallelen bei Euripides und in augusteischer Dichtung – Zeitgeschichtliche Anspielungen?	
3.4. HYPsipYLE UND IHRE SCHWESTERN .....	
3.4.1. Zweimal Hypsipyle .....	201
Versuch einer Analyse der verschiedenen Fassungen – Zwei Basisvarianten	
3.4.2. La belle dame sans merci .....	206
Die Rolle der Aphrodite in der Geschichte – Die Rache der Aphrodite Hippolytos, Atalante, Myrrha, Psyche – Beziehungen zu Amazonen- und Adonismythen	
3.4.3. Götter, Helden und Kisten .....	211
Die Rettung des Thoas – Sozialer Sinn des Schwankens zwischen verschiedenen Varianten – Die Aussetzung in der schwimmenden Kiste: griechische Parallelen – Sargon von Akkad – Moses – Systematisierung der Sagenvarianten zur Mordnacht von Lemnos	
3.4.4. Von Müttern und Sprachen .....	218
Herodots Bericht über die pelagische Vesper auf Lemnos – Beziehungen zur Hypsipyle-Sage – Zusammenhang ihrer Entstehung mit der athenischen Eroberung der Insel – Hymenaios – Beziehungen zur Mythologie der Artemis von Brauron – Sagenchronologische Überlegungen: Moses, Sargon, Thoas und die orientalisierende Epoche	
3.4.5. Die Töchter des Danaos .....	226
Die Danaidensage – Analogien und Unterschiede zu den Hypsipyle-Mythen – Telesilla und die Frauen von Argos	
3.4.6. Vor Sonnenaufgang .....	231
Eine hethitische Parallele: die Sage von Zaluwa – Ihr Verhältnis zu den griechischen Erzählungen: Endogamie und Exogamie – Vermutungen über die Datierung dieser Sagen: die Danaiden und Hypsipyle spätbronzezeitlich, Thoas orientalisierend? – Zusammenfassender Versuch einer Sagenchronologie dieses Mythenkomplexes	
3.5. FRAUENLIEBE UND LEBEN .....	
3.5.1. Lesarten .....	239
Das Feuerfest von Lemnos: das Problem – Quellen zum Ritual – Spuren in der Darstellung des Mythos bei Apollonios Rhodios	

3.5.2.	Folgerungen .....	248
	Versuch einer Analyse der Belege – Chronologische Fragen: Ritus und Geschichte – Was wir über das Feuerfest wirklich wissen – Parallelen zum Mythos – Verhältnis zu ähnlichen Festen: Thesmophoria und Hybristika	
3.5.3.	Querlesen .....	254
	Ein Erklärungsmuster: Mythos und Ritual – Einschränkungen zum Erklärungswert dieses Musters – Poseidonios über Mänaden in Gallien – Schwierigkeit bei der Unterscheidung von Mythos und Ritus – Der Primat des Narrativen	
4.	DER HINKENDE GOTT	
4.1	WER DEN WUCHT'GEN HAMMER SCHWINGT	
4.1.1.	Ein Fremder im eigenen Haus .....	259
	Hephaistos: Das Bild des Gottes in der bisherigen Forschung – Ein Ausländer und Aussenseiter: Probleme der gängigen Klischees – Frühe Zeugnisse: Kulte, Namen, Mythen, Münzen – Überraschend breite Streuung des Materials – Mykenische Herkunft des Gottes?	
4.1.2.	Zwischen Himmel und Amboss .....	269
	Himmelssturz des Hephaistos, erste Variante: Darstellung in der Ilias – Spätere Überlieferungen – Beziehungen zu ähnlichen Sagen: Himmelssturz von Ate, Phrixos und Helle, Bellerophon, Ikaros, Phaethon – Vom Himmel fallende Götterbilder und andere Objekte – Der steinerne Himmel – Die Sage von Hephaistos: Muttersohn und Vatersohn	
4.1.3.	Alle Räder stehen still .....	282
	Himmelssturz des Hephaistos, zweite Variante: Homer, der homerische Apollonhymnos und der verlorene Hymnos auf Dionysos: Versuch einer Rekonstruktion – Darstellungen auf Vasenbildern – Umkehrungen und Parallelen: Vergleich der zwei Fassungen – Topographie und Sozialgeschichte: Hintergründe der beiden Varianten	
4.2	DER HEILENDE GOTT	
4.2.1.	Lemnische Erde	
	a) Aus dunklem Altertum .....	294
	Die heilkräftige Erde von Lemnos: Berichte der antiken Medizinschriftsteller über Gewinnung und Verwendung – Vermutungen über Anfang und Entwicklung des Brauchs	
	b) Licht aus der Neuzeit? .....	299
	Die lemnische Erde im Mittelalter: keine kontinuierliche Tradition – Neubelebung unter der Türkenherrschaft – Grabungsbräuche der Neuzeit – Artemis-Lemnos und Hephaistos	
4.2.2.	Der geheilte Philoktet .....	304
	Vier Varianten zur Heilung des Philoktet: Dionysios von Samos und Quintus von Smyrna – Homerscholien, Dictys und Hygin – Philostrat – Die Lithika des Orpheus – Analyse dieser Varianten, ihr Verhältnis zu den lemnischen Überlieferungen: ausserordentliche Durchsichtigkeit ihrer Herkunft	
4.3.	DIE KLEINEN LEUTE	
4.3.1.	Thrakisches Eisen .....	313
	Überlieferungen über die sogenannten Sintier auf Lemnos: Homer, Hellanikos, spätere Autoren – Wirkliche Nachrichten und spätere Hypothesen – Sintier, Pelasger und Tyrrehe	

	ner: Unterscheidungen und Verwirrungen – Verhältnis der Lemnier zu den thrakischen Sintoi auf dem Festland – Thrakische Sprachreste in lemnischen Namen: Sintier, Erginos, Mosychlos? – Die Sintier keine Kult- sondern eine Volksgruppe	
4.3.2.	Vom Bösen Blick .....	327
	Die Telchinen: Hauptquellen – Rhodos und Lemnos – Mythologische Parallelen: Spuren einer insularen Mythologie?	
4.3.3.	Die Nächte des Kabirions .....	331
	Die Zeugnisse zu den Kabiren auf Lemnos: literarische Quellen, Inschriften, Archäologisches – Mythologie und Kult: Versuch einer Synthese der Zeugnisse – Unklare Vorstellungen in der Forschung: der lemnische Kult ohne nachweisbare ekstatische Elemente, die Kabiren nicht zwergengestaltig – Kabiren, Sintier, Telchinen: Quervergleiche – Die Kabiren und die anderen Mythen von Lemnos – Lemnischer Festkalender	
4.3.4.	Die ungleichen Schwestern	
	a) Samothrake .....	344
	Die Mysterien: Archäologie und literarische Quellen – Grosse Götter oder Kabiren? – Verhältnis des Kultes zu Lemnos – Seenot und heilige Ringe – Amazonen – Die homerische Mythologie: Elektra, Dardanos, das Palladion – Lemnische Analogien	
	b) Imbros .....	351
	Kabiren, Hermes und Dionysos: Spuren einer Verwandtschaft?	
5.	STATT EINES NACHWORTS: PROLEGOMENA ZU EINER WISSENSCHAFTLICHEN MYTHOLOGIE	
5.1.1.	Imagines maiorum .....	353
	Zu einer Ideengeschichte der Mythenforschung seit dem 19. Jh. – Die historische Schule: der Mythos als Zeitspeicher – Die Vergleichende Mythologie: Mythos und Sprache – Ritualistische, psychologische und strukturelle Ansätze – Schiefer Blick aller bisherigen Annäherungen an die mythischen Geschichten: die Leerstelle des Narrativen	
5.1.2.	Das mythologische Feld .....	363
	Mythos nicht als Begriff sondern als Feld – Umfang und Grenzen dieses Feldes: Quellen, Epochen – Mythos und Historiographie – Mythenrezeption als Problem – Das System der Begriffe und Vorstellungen	
5.1.3.	Etwas über das Vergleichen .....	369
	Fragen zur vergleichenden Forschung – Ein syntaktisches Grundmuster der Narration – Mythologische Namen – Binäre Operatoren, Struktur und dialogisches Prinzip	
6.	ANHANG	
6.1.	REGISTER	
6.1.1.	Textnachweise der Mythenvarianten .....	378
6.1.2.	Philologica	
	a) Worterklärungen .....	379
	b) Textstellen .....	379

6.2.	BIBLIOGRAPHIE	
6.2.1.	Editionen und Kommentare	
	a) Inschriften .....	380
	b) Griechisch-römische Texte .....	381
	c) Nicht-klassische Texte .....	385
6.2.2.	Nachschlagewerke und Handbücher	
	a) Geographisches .....	386
	b) Lexika und Enzyklopädien .....	386
	c) Handbücher .....	387
6.2.3.	Weitere Literatur .....	388